

Korallengärtner – Bunte „Herbstwiese“ unter Wasser



Ein Blütenmeer, fast im wahrsten Sinne des Wortes: Aaron Raasch, Aquarist im SEA LIFE München kennt sich aus mit der bunten Pracht unter Wasser, denn er ist ein waschechter Korallengärtner. Der Unterwassergarten in München ist Zuhause von rund 25 verschiedenen Arten, die in den schönsten Herbstfarben erstrahlen und dem Besucher einen Anblick bieten, den er sonst wohl nur aus dem Bilderbuch kennt. Auf dieser Herbstwiese tummeln sich Seepferdchen, leuchtende Garnelen und kunterbunte Doktorfische.

München, 26.10.2019. Leuchtendes Senfgelb, sattes Lila und strahlendes Orangerot – diese Beschreibung trifft dieser Tage auch auf die Farbenpracht der bunten Blätterpracht wie Ahorn, Lavendel oder Sonnenblume zu – meint aber das Bunt des Korallengartens im SEA LIFE München. Auch wenn sein Anblick die Bezeichnung ‚Garten‘ durchaus rechtfertigt, handelt es sich bei den farbenfrohen Korallen nicht um Pflanzen sondern Tiere – passender Weise trägt diese Tiergruppe auch den Namen Blumentiere: Die graziöse Weichkoralle *Synularia*, die sich bedächtig in der Strömung wiegt oder die faszinierende, farbenprächtige *Seriatopora* sind nur zwei der rund 25 verschiedenen Korallenarten des bunten Unterwassergartens.

Die liebevolle Pflege und Aufzucht von tropischen Korallen ist allerdings keine leichte Aufgabe, berichtet Aquarist Aaron Raasch, dennoch engagiere sich das Münchner Großaquarium bereits seit mehreren Jahren für dieses farbenprächtige Projekt: „Korallen sind sehr empfindlich. Wir müssen unter anderem jeden Tag die Wasserwerte und die Nährstoffkonzentration im Becken kontrollieren“, erklärt Raasch und „auch die Beleuchtung und Strömung in ihrer Umgebung müssen richtig eingestellt sein, sonst wachsen sie nicht.“ Gießen müssten sie die schönen Blumentiere aber nicht, fügt der Unterwassergärtner aus dem SEA LIFE München schmunzelnd hinzu.

Und die Mühe lohnt sich! Dank der eigenen Nachzuchten werden im Großaquarium in München keine künstlichen Korallen mehr eingesetzt. Es ist sogar erklärtes Ziel, einen Korallenüberschuss zu züchten, um so auch den anderen SEA LIFE Aquarien und deren Besuchern einen farbenfrohen Korallengarten ohne Attrappen zu ermöglichen.

Pressekontakt:

SEA LIFE München

Willi-Daume-Platz 1

80809 München

Ansprechpartnerin: Susanne Duda

Susanne.duda@sealife.de

Tel.: +49 (0)89 2620596-12

Hinweis für die Redaktion:

Weltweit gibt es derzeit 51 SEA LIFE Aquarien, in Deutschland finden sich acht Standorte in Berlin, Konstanz, Königswinter, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jedes dieser Aquarien umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Ein gläserner Tunnel führt mitten durch das größte Becken, auch Ozeanbecken genannt. Dieses enthält je SEA LIFE Aquarium bis zu 1,5 Millionen Liter tropisches Wasser.

Neben den SEA LIFE Aquarien gehören auch LEGOLAND, Madame Tussauds, The London Eye, Dungeons, Heide Park Resort und viele mehr zur Familie der Merlin Entertainments Group. Das Kerngeschäft der englischen Holding sind über 117 In- und Outdoor-Attraktionen in 24 Ländern auf vier Kontinenten.